



4_5_08 Samantha Smith schreibt einen Brief

Das US-amerikanische Mädchen Samantha Smith schrieb 1982 mit zehn Jahren – im Kalten Krieg – einen Brief an Juri Andropow, der damals Generalsekretär der KPdSU (= Kommunistische Partei der Sowjetunion) war. In ihrem Brief gratulierte sie ihm zum neuen Amt und brachte ihre Sorge über einen Nuklearkrieg zwischen den Weltmächten zum Ausdruck. Ein halbes Jahr später erhielt sie eine Antwort von Andropow, der seine Sicht darstellte und sie mit ihren Eltern in die Sowjetunion einlud. Samanthas zweiwöchiger Aufenthalt in der Sowjetunion fand großes Interesse in den Medien. Sie besuchte ein Pionierlager in Leningrad (heute St. Petersburg), schloss Freundschaften und stellte fest, „dass Russen wie wir sind“. 1985 starb Samantha bei einem Flugzeugabsturz. Sie erhielt im Nachhinein den „Children's Peace Award“.

Q Lieber Herr Andropow,
mein Name ist Samantha Smith, ich bin 10 Jahre alt. Alles Gute für Ihren neuen Job. Ich mache mir Sorgen, dass Russland und die USA in einen Atomkrieg geraten. Würden Sie einen Atomkrieg befürworten? Wenn nein, dann sagen Sie mir doch, wie man das verhindern könnte. Sie müssen darauf nicht antworten, aber ich fände es toll, wenn Sie es trotzdem tun. Warum wollen Sie die Welt oder unser Land erobern? Gott will, dass wir unsere Welt teilen und nicht darum kämpfen. Lassen Sie uns einfach seiner Idee folgen und alle Menschen glücklich machen.
Samantha Smith

(nach: <https://wahregeschichte.com/wahre-geschichte-samanta-smith-die-1980er-greta-ca3327e8d247>, abgerufen am 31.3.2026)

M1 Samanthas Brief an Juri Andropow



M2 Samantha Smiths Ankunft in Moskau (Foto 9.7.1983)

Q Liebe Samantha,
danke für deinen Brief. Mir scheint, dass du ein sehr mutiges und ehrliches Mädchen bist. Du fragst, ob ein Atomkrieg zwischen unseren Staaten ausbrechen könnte und du fragst, was man tun könne, um das zu verhindern. Ich glaube, dass deine Frage die wichtigste Frage ist, die man heute stellen kann. Ich möchte dir in aller Ernsthaftigkeit antworten. Ja, wir in der Sowjetunion versuchen alles, damit kein Krieg ausbricht. Den Zweiten Weltkrieg, in dem wir in einer Allianz mit den Vereinigten Staaten kämpften, konnten wir siegreich beenden: Gemeinsam stritten wir für die Freiheit vor den Nazi-Invasoren. Heute wollen wir nichts lieber tun als mit allen Menschen auf der Welt in Frieden zusammen zu leben, zu handeln und zusammen zu arbeiten. In Amerika und unserem Land gibt es Atomwaffen – schreckliche Waffen, die viele Millionen Menschen in kürzester Zeit töten können. Aber wir wollen, dass sie nie eingesetzt werden. Darüber hinaus wollen wir, dass keine neuen Atomwaffen produziert werden und dass die heutigen Bestände abgebaut werden. Ich glaube, das beantwortet deine zweite Frage „Warum wollen Sie Krieg gegen die ganze Welt oder die Vereinigten Staaten führen?“ Genau das wollen wir nämlich nicht. Wir wollen Frieden für uns, für unsere Kinder und alle Menschen auf der Welt. Wir wollen Frieden auch für dich, Samantha.

Ich möchte dich zu einer Reise in mein Land einladen, wenn dich deine Eltern kommen lassen. Die beste Reisezeit ist der Sommer. Du kannst Gleichaltrige treffen, unser Land kennenlernen und ein internationales Jugendcamp besuchen, Artek am Schwarzen Meer. Du kannst dich selbst überzeugen, dass die UdSSR für Frieden und Freundschaft steht. Danke dir für deinen Brief. Ich wünsche dir nur das Beste für dein junges Leben, Yuri Andropow

(nach: <https://wahregeschichte.com/wahre-geschichte-samanta-smith-die-1980er-greta-ca3327e8d247>, abgerufen am 31.3.2026)

M3 Ausschnitt aus Yuri Andropows Antwort

Du bist dran

- 1 Fasse Samanthas Brief (M1) und die Antwort Andropows (M3) in eigenen Worten zusammen. Arbeite mithilfe von M2 heraus, wie Samantha der russischen Propaganda dient.
- 2 Schreibe einen Brief an eine Politikerin oder einen Politiker, dem du gerne eine Frage stellen oder ein Problem mitteilen möchtest.

Name:

Klasse:

Datum:

Bildnachweis: Valery Zufarov / Fotokhronika Tass / Hulton Archive / Getty Images